

Filter aus Acryl, 370 nm, 1 mm Dicke, M49



Produkt **#71-941** **1 In Stock**

-

1

+

€64^{.00}

+ WARENKORB

Mengenrabatte	
Stk. 1-9	€64,00 stückpreis
Stk. 10+	€61,00 stückpreis
Need More?	Angebotsanfrage

Preise exklusiv der geltenden Mehrwertsteuer und Abgaben

Downloadbereich

Produktdetails

Mounted Imaging Filter

Typ:

Physikalische und mechanische Eigenschaften

44.00 Freie Apertur CA (mm):

51.00 Außendurchmesser (mm):

Mounted in Black Anodized Ring		Aufbau:
1.00		Substratdicke (mm):
Optische Eigenschaften		
370.00		Grenzwellenlänge (nm):
≥98		Min. Transmission (%):
OLEO AR Coated Coating applied to both surfaces		
380 - 850		Transmissionsbereich (nm):
Gewinde & Montage		
M49 x0.75		Filtergewinde:
5.2		Fassungsdicke (mm):
7.0		Fassungsdicke inkl. Gewinde (mm):
Konformität mit Standards		
Konform		RoHS 2015:
Anzeigen		Konformitätszertifikat:
Konform		Reach 242:

Produktdetails

- Hocheffiziente, oleophobe Antireflexionsbeschichtung
- Verschiedene Gewinde verfügbar von M22,5 bis M105
- Für Bildverarbeitungsanwendungen im UV-, VIS- und NIR-Bereich

Die Langpass-Schutzfilter aus Acryl decken die Spektralbereiche UV, VIS und NIR ab und besitzen eine hocheffiziente, oleophobe Antireflexionsbeschichtung, die Verschmutzungen verhindert, den Lichtverlust minimiert und die Leistung verbessert. Die Filter bieten eine kostengünstige Möglichkeit teure Objektive und Beleuchtungen vor Schmutz, Staub, Flüssigkeiten und rauen Umgebungen zu schützen. Sie sind in Fassungen mit Gewinden von M22,5 bis M105 montiert und können so einfach in verschiedenste Bildverarbeitungsanwendungen integriert werden. Die Langpass-Schutzfilter aus Acryl erreichen hohe Transmissionsraten, typischerweise über 90% für den jeweiligen Designwellenlängenbereich. Die Filter sind ideal für verschiedenste Bildverarbeitungsanwendungen wie Industriekameragehäuse, Armaturenbrett-Kameras, Schutz für LCD-Bildschirme sowie die Verwendung in thermischen Anwendungen und FDA- bzw. EFSA-Anwendungen, bei denen der Einsatz von Glas nicht erlaubt und die Dicke ein kritischer Faktor ist.